

Präsidialverfügungen

den 7 Januar 1879

56.

Auf des einmündigen Gesuch des Herrn Professor Widmer, anzuweisen, dass derselbe dem vom Gemeinderat beschlossenen Ankauf der städtischen Hofkammer zur Verfügung seiner Lebensversicherungsgelder bewilligt werden;

Kaufverding des Hr.
Lion Elg Widmer.
Miss. P. 374

Auf Gesuch eines künftigen Ankaufers des Hofkammerbaus, Liniig, Nr. 111 (P. 10) anzuweisen, dass derselbe eine entsprechende Vollmacht vorzulegen hat.

1. Bei dem Herrn Professor Widmer die Bewilligung zum Ankauf der städtischen Hofkammer zur Verfügung seiner Lebensversicherungsgelder D. N. 11137 im Betrag von 25000 Franken einzuweisen, wobei derselbe bei der Hofkammer Liniig, Nr. 111, ein Verzeichnis der zu kaufenden Gegenstände einreichen muss.

2. Bei der Hofkammer die Befreiung von der Zahlung der Hofkammersteuer, falls der Kauf der Hofkammer durch den Kauf der Hofkammer zur Verfügung seiner Lebensversicherungsgelder bewilligt werden soll.

3. Bei dem Herrn Professor Widmer die Befreiung von der Zahlung der Hofkammersteuer, falls der Kauf der Hofkammer durch den Kauf der Hofkammer zur Verfügung seiner Lebensversicherungsgelder bewilligt werden soll.

4. Mitteilung an den Herrn Professor Widmer, dass derselbe die Hofkammer zur Verfügung seiner Lebensversicherungsgelder anzuweisen hat.

In Folge Ablegung der Hofkammer durch den Herrn Widmer laut Verfügung der Hofkammer vom 31 Januar (P. 71) fällt obige Verfügung dahin. (siehe S. 60.)

57.

Auf Gesuch des künftigen Ankaufers der Hofkammer, Liniig, Nr. 111 (P. 10) anzuweisen, dass derselbe eine entsprechende Vollmacht vorzulegen hat.

Kaufverding des Hr.
Lion Elg Widmer.
Miss. P. 374

an zuweisen

Bei dem Herrn Professor Widmer die Bewilligung zum Ankauf der städtischen Hofkammer zur Verfügung seiner Lebensversicherungsgelder einzuweisen, wobei derselbe bei der Hofkammer Liniig, Nr. 111, ein Verzeichnis der zu kaufenden Gegenstände einreichen muss.

Präsidialverfügungen

den 9. Januar 1879

Das folgende unregelmässige Schema eingeladen, der folgende Besprechung
sowie folgende Aufsätze

6. h. h. f. 15 40 h. h.

24. " f. 40 Minuten Arbeit

25. " 50 f. Hauptbesprechung eingeladen (Aufgaben 4)

6. " f. Vorlesung für Frauenklasse

verfügen zu lassen u. ferner in Abzug zu bringen

12. " f. 3 zu besprechende Aufgaben

es ferner sei je nach 266 h. h. 266 f. entgegenseitige Besprechung zum Logarithm
eingelassen.

§ 8.

Gebäude des Landes
entf. einer Aufstellung der
Lehrkräfte

Miss. 1. 5.

Im Folge Bescheidens des ferner Professoren Süsser, Culmann, Escher &
Kunze zu 20. Juli 1878 (N. 3.) somit besfallen dem Wunsch nachzugehen,
so wie die am geeigneten Stelle der Überleitung der Lehrkräfte des
Landes (Miss. 1. 5.) sind, die Bibliothek der Polytechnischen Lehranstalt
mündlich

hat der f. Bescheidens zu besprechen, die geeigneten Besuche für Frauen,
Luzern sowie ferner des genannten Publikationsamt der Polytechni-
schen Lehranstalt.

§ 9.

Kredit- & Kassenamt
für Aufstellung von
Aufstellungen in der
mathematischen Schule

Im Folge Bescheidens des ferner Süsser zu 19. März 1878 (N. 391),
sowie besfallen mit Gebot der ferner ferner mit Abzug zu 26. Juli 78 (N. 398)
die Aufstellung von Aufstellungen in der polytechnischen Lehranstalt
ferner Besprechungsgegenstände sind die Überleitung einer Kredit- für
Aufstellung von Aufstellungen besprechen zu dem ferner besprechen,
nach ferner gewisse Kostenbesprechungen sind ferner besprechen
(1. Vorlesung zu N. 391)

mündlich

4. bei ferner Professor & Hauptamt Süsser den universitäts- polytechni-
schen Lehranstalt Besprechungen mündlich sind die Besprechungen der polytechni-
schen Lehranstalt Besprechungen mündlich 200 Aufstellungen zum ferner von
3 f. 78 f. zu h. h. (für ferner ferner gestellt, ferner) bei ferner besprechen